

des Reiseverkehrs mit sozialistischen Ländern es auch nach wie vor Versuche geben wird, über diese Länder illegal die DDR zu verlassen. Es ist auch damit zu rechnen, daß wieder stärker die Methode des Paßabtausches, des angeblichen Verlierens der Ausweispapiere, des Zusteigens in Fahrzeuge "ohne Kenntnis" des Fahrzeugführers und ähnliches praktiziert werden.

Wir müssen in unseren Handlungen und Maßnahmen zur Unterbindung derartiger gegnerischer Aktivitäten grundsätzlich beachten und uns immer wieder vor Augen führen: Es würde ein ernstes Problem entstehen und ernste Auswirkungen haben, wenn in der derzeitigen Situation und unter den entstehenden neuen Bedingungen der Menschenhandel und ungesetzliche Grenzübertritte wieder zunehmen. Der Gegner kalkuliert aber offenkundig eine solche Zunahme und die entsprechenden politischen Auswirkungen ein.

Auf weitere feindliche Ziele, Absichten und Aktivitäten weise ich nur kurz und zusammenfassend hin.